

Regierungsratsbeschluss

vom 9. September 2003

Nr. 2003/1648

Solothurn, Entlastung West: Einsetzung einer Politischen Begleitkommission

1. Ausgangslage

Nach der Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 über das Referendum gegen die Änderung der Verordnung über Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Schiffe sind die Vorbereitungsarbeiten für die Durchführung des kantonalen Nutzungsplanverfahrens für das Projekt Solothurn, Entlastung West umgehend aufgenommen worden.

Der Lenkungsausschuss des Projektes Solothurn, Entlastung West hat an der Sitzung vom 27. November 2002 über die Projektorganisation befunden. In beratender Funktion wird eine Politische Begleitkommission (PB) eingesetzt.

Die PB wird durch die Vertreter des Lenkungsausschusses und der Gesamtprojektleitung regelmässig über den Projektstand informiert. Die PB ist grundsätzlich ein Gesprächsforum für Ideen. Damit soll ein rechtzeitiges Einbringen der Anliegen der Anwohner, der Gemeinde Biberist, der Verbände, Polizei, Busbetriebe etc. sichergestellt werden. Die PB hat somit eine beratende Funktion. Der Bauherr entscheidet – bei Bedarf in Rücksprache mit dem Lenkungsausschuss – über die Weiterbehandlung der entsprechenden Vorschläge der PB.

Die Politischen Begleitkommission ist wie folgt zusammengesetzt:

- Kurt Fluri, Stadtpräsident Solothurn, Vorsitz
- René Suter, Kantonsingenieur, Amt für Verkehr und Tiefbau (von Amtes wegen)
- Peter Heiniger, Kantonsingenieur Stv., Amt für Verkehr und Tiefbau (von Amtes wegen)
- Bernhard Straub, Stadtbauamt Solothurn
- Annette Oberholzer, Präsidentin Planungskommission, Geschäftsführerin pro Natura
- Paul Feser, Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Aare
- Eric Nünlist, WWF Sektion Solothurn
- Stephanie Fuchs, VCS Sektion Solothurn
- Klaus Dörnenburg, Fuss- und Velokommission Solothurn

- Martin Blaser, Gemeindepräsidium Biberist
- Hans Gygax, Anwohner
- Frank Schneider, Anwohner
- Andreas Eng, ACS
- Peter Fedeli, Stadtpolizei Solothurn
- Ulrich Reinert, Busbetriebe Solothurn und Umgebung

Die erste Sitzung der Politischen Begleitkommission hat am 22. Januar 2003 stattgefunden. Weitere Sitzungen werden in einem Dreimonate Rhythmus abgehalten.

2. Erwägungen

Die Mitglieder der Politischen Begleitkommission sind gemäss der Verordnung über die Sitzungsgelder und Sitzungspauschalen vom 23. September 2002 (BGS 126.511.31) für ihren Einsatz zu entschädigen.

3. Beschluss

3.1 Als Mitglieder der Politischen Begleitkommission werden gewählt:

- Kurt Fluri, Stadtpräsident Solothurn, Vorsitz
- René Suter, Kantonsingenieur, Amt für Verkehr und Tiefbau (von Amtes wegen)
- Peter Heiniger, Kantonsingenieur Stv., Amt für Verkehr und Tiefbau (von Amtes wegen)
- Bernhard Straub, Stadtbauamt Solothurn
- Annette Oberholzer, Präsidentin Planungskommission, Geschäftsführerin pro Natura
- Paul Feser, Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Aare
- Eric Nünlist, WWF Sektion Solothurn
- Stephanie Fuchs, VCS Sektion Solothurn
- Klaus Dörnenburg, Fuss- und Velokommission Solothurn
- Martin Blaser, Gemeindepräsidium Biberist
- Hans Gygax, Anwohner
- Frank Schneider, Anwohner
- Andreas Eng, ACS
- Peter Fedeli, Stadtpolizei Solothurn
- Ulrich Reinert, Busbetriebe Solothurn und Umgebung

3.2 Die Entschädigung der Mitglieder, die der Politischen Begleitkommission nicht von Amtes wegen angehören, richtet sich nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen vom 23. September 2002 (BGS 126.511.31) und betragen:
2. Kategorie: 100 Franken pro Mitglied und Sitzung.

3.3 Die Kosten gehen zu Lasten Konto Nr. 501000/A60024, Projekt "Solothurn, Entlastung West".

Handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Schwaller".

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement (2)

Amt für Verkehr und Tiefbau (5) Ber/ks

Personalamt

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Mitglieder Politische Begleitkommission (15) **(Versand durch Amt für Verkehr und Tiefbau)**